Drei Club-Filialen neu eröffnet / Bestsellerautor Jörg Blech liest in Bielefeld

Bielefeld/Chemnitz/Cottbus, 27.05.2004. Wenn der Club Bertelsmann heute seine Mitglieder in Bielefeld, Cottbus und Chemnitz an neuen Filial-Standorten und im neuen Shopdesign begrüßt, dann lädt er nicht nur zu attraktiven Verkaufsangeboten ein: In Bielefeld liest "Spiegel"-Bestellerautor Jörg Blech heute Abend aus seinem viel diskutierten Buch "Die Krankheitserfinder",



in Cottbus vergnügt ein Zauberkünstler die Premierenbesucher mit Tricks und Späßen, und in Chemnitz bringt eine Liveband Partystimmung in die neue Filiale. Noch einladender als zuvor hat der Club die drei Filialen nach Umzug und Umbau gestaltet. Wichtigste Bestandteile des neuen Filial-Designs sind ein klares Orientierungssystem, helle moderne Möbel und eine flexible Beleuchtung.



Mit dem bekannten Wissenschaftsautor und "Spiegel"-Redakteur Jörg Blech begrüßt der Club heute zur offiziellen Eröffnung seiner neuen Filiale in Bielefeld einen prominenten Gast am zentral gelegenen Jahnplatz. Ab 20 Uhr liest Blech dort aus seinem Besteller "Die Krankeitserfinder". Sein umstrittener Titel ist seit über 40 Wochen in der "Spiegel"-Bestsellerliste vertreten – derzeit liegt er auf Platz 12. Zu Beginn des zweiten Quartals 2004 erschien das Buch außerdem in der exklusiven Sachbuchreihe "Zeitgeist" des Club. Bereits einige Tausend Mal ging der erfolgreiche Band über die Ladentheken der deutschen Club-Filialen. Blech analysiert darin, wie zunehmend passende Krankheiten für bereits auf dem Markt vorhandene Medikamente erfunden werden. Er warnt vor Kampagnen der Pharmaindustrie, die normale Alterungsprozesse oder körperliche Verhaltensweisen als Krankheiten umdeuten, er enthüllt die Methoden von Ärzteverbänden, die Gesunde in Patienten

verwandeln, und er macht deutlich, dass oft finanzielle Interessen des Arztes einer wahrhaften Diagnose im Wege stehen, denn: Wer keine Krankheiten finde, könne auch nichts verdienen. Jörg Blechs Buch wird derzeit in sechs verschiedene Sprachen übersetzt, unter anderem auch ins Chinesische. "'Die Krankheitserfinder' ist ein voller Erfolg und in unserer Sachbuchreihe Zeitgeist der bisher bestverkaufte Titel, gemessen an den Absätzen im aktuellen Neuerscheinungsquartal", zieht Club-Pressesprecher Rocco Thiede eine vorläufige Bilanz.

"Die Krankheitserfinder" ist der insgesamt siebte Titel der im Januar 2003 vom Club gestarteten "Zeitgeist"-Reihe, die gleich zu Beginn mit Richard Sennets "Der flexible Mensch" und Naomi Kleins "No Logo!" für zwei wegweisende Titel im Club-

zeitgeist

Programm sorgte. Die Edition stellt die wichtigsten Veröffentlichungen zu Fragen der Globalisierung, Biotechnologie, Flexibilität der Arbeit, Bildung oder Gesundheit zusammen. "Diese Werke enthalten wissenswerte, wegweisende, aber auch streitbare Gedanken über unsere Welt und sind darum für das Verständnis unserer Zeit unerlässlich", meint der Herausgeber Wolfgang Herles, Chef der ZDF-Sendung "Aspekte". Alle Bücher der Reihe erscheinen in hochwertiger Ausstattung.

Zu den erfolgreichsten Veröffentlichungen in der Reihe gehört der als dritter Zeitgeist-Band erschienene Titel "Die deformierte Gesellschaft" von Meinhard Miegel. Das Buch des Leiters des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft in Bonn wurde von Wolfgang Herles als "das wichtigste Buch zur Lage der Nation" bezeichnet und beschreibt die Folgen der Überalterung ebenso wie das Verhalten der Politiker, die laut Miegel verdrängen, statt aufzuklären und gegenzusteuern. Außerdem in der Zeitgeist-Reihe erschienen sind Thilo Bodes "Die Demokratie verrät ihre Kinder", "Blaues Gold" von Maude Barlow und Tony Clarke sowie Jeremy Rifkins "Das biotechnische Zeitalter". Als nächsten Titel der anspruchsvollen Zeitgeist-Reihe, erscheinend im dritten Quartal 2004, kündigt der Club den "Kampf der Generationen" von Reimer Gronemeyer an. Unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse betrachtet Reimer darin das Thema "Älter werden" in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. Damit greift er ein in die nicht zuletzt durch Frank Schirrmachers Bestseller

"Das Methusalem-Komplott" ausgelöste Debatte über das Altern westlicher Gesellschaften.

Neben der Lesung mit Jörg Blech veranstaltet der Club zur Feier der Neueröffnung ab Anfang Juni attraktive Aktionswochen in seiner neuen Bielefelder Filiale, vom Sektempfang mit Rosen und Glücksrad in der ersten Juniwoche über die darauffolgende Kinderwoche mit Zauberer und Süßigkeiten bis hin zu Foto-Angeboten in der sich anschließenden Fotowoche. Knapp 500 Kilometer weiter östlich von Bielefeld begrüßt das Team der neuen Club-Filiale in der Cottbusser Schlosskirchstraße ihre Kunden mit einem Zauberkünstler, Sekt und Rosen an neuem Ort und in neuem Design. Auch hier bietet der Club ab Anfang Juni besondere Foto-Angebote zur Neueröffnung sowie die Kinderwoche mit bunten Spielen und Kinderschminkaktion. Chemnitzer Club-Mitglieder dürfen sich in den kommenden Wochen in der umgebauten Chemnitzer Club-Filiale im Rosenhof ebenfalls auf die attraktiven Aktionswochen freuen, heute wartet ein buntes Eröffnungsprogramm mit Moderator und Liveband auf alle Besucher.(lk)

| Jörg Blech Die Krankheits- erfinder | Thilo Bode Die Demokratie verrät ihre Kinder | Maude Barlow / Tony Clarke Blaues Gold tel (1/2) | Jeremy Rifkin Das biotechnische Zeitalter | Meinhued Miegel Die deformierte Gesellschaft reibein |
|--|---|--|---|---|
| Wie wir zu Patienten gemacht werden | Der Ex-Greenpeace Chei fordert die Mächtigen heraus | Däs globale Geschäft mit dem Wässer | Die Geschäfte mit der Gentechnik | Wie die Deutschen ihre Wirklichkeit verdrängen |
| | Dic Warn | Blaues Gol | | |

© 2004 Bertelsmann Network, Gütersloh, alle Rechte vorbehalten